



---

# Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

## Whippet-Meeting

Gelsenkirchen 24. Oktober 2015

# TOP 1: Begrüßung



## TOP 2: Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung



### § 18 Rasse-Meetings

1. Die Rasse-Meetings werden durch die Zuchtkommissionsmitglieder mindestens im zweijährigen Rhythmus durchgeführt. Die Kosten des Meetings tragen die Meetingteilnehmer.
  2. Rassemeetings, die zur Jahreshauptversammlung Sachanträge einreichen wollen, halten in zeitgerechtem Abstand zur DWZRV-JHV ein Meeting ihrer Rasse ab. Zur Einhaltung der Fristen für die Sachantragseingabe finden die Rassemeetings spätestens im Dezember des Jahres vor der DWZRV-JHV statt. Zum Rassemeeting ist mit einer Frist von spätestens einem Monat unter Angabe der Tagungsordnung schriftlich oder durch die mindestens einen Monat vor dem Sitzungstermin erscheinende Zeitschrift „Unsere Windhunde“ einzuladen. Die Einladung gilt zehn Tage nach Versand der schriftlichen Einladung oder Ausgabe der Zeitschrift beim Postzustellamt als zugestellt.
  3. Rassemeetings entscheiden über rassespezifische Fragen mit einfacher Mehrheit. Rassespezifische Anträge müssen, wenn dafür der § 8 Abs. 4 gelten soll, mit 2/3-Mehrheit angenommen werden. Alle Sachanträge, die als Antrag an die JHV des DWZRV vorgesehen sind, müssen in der TO als eigenständige TOP veröffentlicht werden. Betreffen der oder diese Anträge zuchteinschränkende Maßnahmen, so sind diese Anträge vorher einem wissenschaftlichen Beirat zur Stellungnahme zuzuleiten. Von dem Votum dieses Gremiums ist die Wirksamkeit des Beschlusses über die zuchtbeeinflussende Maßnahme abhängig. Die Eingabe rassespezifischer Sachanträge für Rassemeetings erfolgt beim zuständigen Zuchtkommissionsmitglied. Dies gilt auch für vom Vorstand erwogene rassespezifische Sachanträge. Ist der Antragsteller auf dem Meeting nicht anwesend, entscheidet das Meeting über die Behandlung dieses Antrages.
  4. Rassemeetings sind nur beschlussfähig, wenn neben den DWZRV-Mitgliedern mindestens das Zuchtkommissionsmitglied der jeweiligen Rasse anwesend ist. Bei Verhinderung eines Zuchtkommissionsmitgliedes regelt der Präsident die Vertretung.
  5. Stimmberechtigt in Rassemeetings sind Mitglieder des DWZRV.
  6. Rassemeetings erhalten ein Entscheidungsrecht für Ort und Termin (und Ausweichtermin) der jeweiligen Jahresausstellungen und ein Vorschlagsrecht für den Richter. Der Termin und Ort wird auf der Windhundsportvereinssitzung abgestimmt, um Terminüberschneidungen mit anderen Rasseveranstaltungen zu vermeiden. Den Beschluss über die Richterauswahl fassen gemeinsam der Präsident, das jeweilige Zuchtkommissionsmitglied, die Richtervertrauensperson, die Ausstellungsbeauftragte und der Landesgruppenvorsitzende, in dessen Landesgruppe der ausrichtende Windhundsportverein seinen Sitz hat.
- **Einladung erfolgte durch Veröffentlichung in der Ausgabe 09/2015 der Verbandszeitschrift „Unsere Windhunde“, demnach fristgemäß.**
  - **Tagesordnungspunkte und Anträge ausreichend benannt, demnach satzungsgemäß.**

## **TOP 3: Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden**



## TOP 4: Wahl des Protokollführers



## TOP 5: Protokoll des Whippet-Meetings 2014



Das Protokoll ist zeitnah auf der Homepage des DWZRV veröffentlicht worden.

## TOP 6: Kurzbericht neues Körperverfahren



# TOP 7: Erfahrungsbericht Renngrößenmessung







## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.1 Ergänzung der Windhundsportordnung in „IV. Anhang Nr. 7 „Klasseneinteilung der Rennhunde“ hier Rasse: Whippet in Absatz 7 wie folgt:

#### Alt:

Hat ein Hund in der A-Klasse in den letzten sechs Rennen keine 12 Punkte, gem. Ziffer 4 erreicht, so kann der Eigentümer die Rückstufung des Hundes in die Grundklasse beantragen. Hierzu ist die Lizenzkarte und der Hundepass dem Vorsitzenden der Windhundsportkommission einzureichen.

#### Neu:

Hat ein Hund in der A-Klasse in den letzten sechs Rennen keine 12 Punkte, gem. Ziffer 4 erreicht, so kann der Eigentümer die Rückstufung des Hundes in die Grundklasse beantragen. Hierzu ist die Lizenzkarte und der Hundepass dem Vorsitzenden der Windhundsportkommission einzureichen.

Die Rückstufung von der A-Klasse zurück in die Grundklasse kann max. 1-mal erfolgen. Sollte der Hund erneut in die A-Klasse aufsteigen, ist dann keine Rückstufung in die Grundklasse mehr möglich.

#### Begründung:

Schnelle Hunde sind i. d. R. in der Grundklasse weit vorn und erreichen zügig die A-Klasse.

Eine einmalige Rückstufung in die Grundklasse ist zulässig. Steigt der Hund danach jedoch wieder durch gute Platzierungen in die A-Klasse auf, gehört er von seinem Leistungspotential eindeutig in die A-Klasse. Ab 6 Jahren hat jeder Hund dann wieder die Möglichkeit seinen Hund in der langsameren Seniorenklasse starten zu lassen.

**Antrag 94 wird in Verbindung mit dem ZKM zurückgezogen – mit dem Hinweis, dass der Antrag zunächst an das Whippet-Meeting zur Diskussion verwiesen wird.**



## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.2 fakultativer 2. Vorlauf

Antragsteller: Claude Chr. Haarmann und Silvia und Wolfgang Belau

Wir stellen den Antrag an das Whippetmeeting, dass bei Rennen nach dem Zeitsystem der zweite Vorlauf der einzelnen Whippetklassen als fakultativer Vorlauf ausgeschrieben wird.

Hierzu ist keine Änderung der Sportordnung notwendig, da die DWZRV Sportordnung die Anzahl der Vorläufe lediglich auf maximal 2 beschränkt, sowie vorschreibt dass für jeden Hund mindestens zwei Läufe (Vorläufe und Finale) vorzusehen sind. Sollte der Besitzer auf den zweiten Vorlauf verzichten, geschieht dies freiwillig und stellt keine regelwidrige Reduzierung der Laufanzahl dar.

#### Begründung:

Jeder Lauf stellt ein (überschaubares) Risiko und eine Belastung für den Hund dar. Durch die Ausschreibung eines fakultativen zweiten Vorlaufes kann der Besitzer seinen Hund schonen und Risiken von ihm abwenden. Die wäre im Sinne des Tierschutzes im Interesse des DWZRV. Bei den Greyhounds wurde der zweite Vorlauf komplett gestrichen, dies wäre bei den Whippets auf Grund der Feldgrößen nicht empfehlenswert. Weiterhin werden die Rennen spannender da eine Taktikkomponente einfließt. Der Besitzer muss nach dem ersten Vorlauf entscheiden ob ihm die Zeit reicht und er den Hund für das Finale schont. Ebenso werden durch das fakultative Vorlaufsystem einige Läufe entfallen und der Verein gewinnt Zeit – gerade bei großen Rennen könnte dadurch die Siegerehrung deutlich früher stattfinden.



## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.3 Zulassung Whippet Nat. Klasse zum Titel Verbandssieger S&L

Antragsteller: Frank Neiling

Der Antrag soll speziell auf die Rasse Whippet nachgesteuert werden! Gleichstellung der Nationalen Klasse beim Verbandssieger !!! Da der Antrag von der JHV Nr. 96 zu verschiedenen Interpretationen geführt hat, jetzt mal deutlicher. Folgende Änderung bringe ich als Antrag in das Whippetmeeting ein, um bei der nächsten JHV die Änderungen zu beantragen. Die Änderungen sind in kursiv zu erkennen.

Der Titel "Verbandssieger für Schönheit und Leistung" wird unter folgenden Bedingungen vergeben.

Zuchtschau:

Es müssen 6 Hunde pro Rasse und Geschlecht (ohne Jugendklasse u. Vet.-Klasse) an der Zuchtschau teilnehmen.

Rennen:

Es müssen 6 Hunde pro Rasse und Geschlecht (ohne Seniorenklasse) am Start sein. *Bei den Whippets zählen A-, B- und Nationale Klasse.*

*Werden diese beiden Bedingungen nicht erreicht, gilt es pro Rasse nur einen Kombinationssieger.*

*Der Titel bei den Whippets der Nationalen Klasse wird nur getrennt vergeben, wenn mehr wie 6 Starten pro Geschlecht starten, sonst wird er gemischt innerhalb der Nationalen Klasse vergeben.*

Folgende Punkte werden vergeben:

Zuchtschau	Punkte	Rennen	Punkte
SG	1	einwandfreier Lauf	1
V	2	Platzierung innerhalb 50% der Starter, nicht im Finale	2
V4	3	6. Platz im Finale	3
V3	4	5. Platz im Finale	4
V2	5	4. Platz im Finale	5
V1	6	3. Platz im Finale	6
CAC	8	2. Platz im Finale	8
Verbandssieger	10	1. Platz im Finale	10

Hunde, die eine Zuchtschauwertnote unter sehr gut erhalten, kommen nicht in die Wertung.

Gewertet werden nur Hunde, die einen einwandfreien Lauf absolvieren. Zurückgezogene Hunde, Hunde mit disq. oder nd. zählen als Teilnehmer, kommen jedoch nicht in die Wertung.

Gewertet werden nur Hunde die im Zuchtschau- und Rennbereich mindestens einen Punkt erhalten haben.

Der Titel „Verbandssieger für Schönheit und Leistung“ wird in der A- und B-Klasse der Afghanischen Windhunde und in der A- und B- und Nationalen Klasse der Whippets vergeben, wenn mindestens 4 Punkte errungen werden.

Bei Punktgleichheit werden mehrere Titel vergeben.



## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.4 Einladung von Whippet-Züchtern als Zuchtrichter

Antragsteller: Melanie Woltersdorf

Hiermit stelle ich den Antrag, dass auf der Whippet JAS nur sogenannte „Breeder Judges“, also Zuchtrichter, die selbst die Rasse Whippets züchten die Whippets richten. Idealerweise haben sie die Rasse in den letzten zwei Jahren nicht in Deutschland gerichtet.

#### Begründung:

Die Whippet JAS ist eine Ausstellung mit Titelvergabe und soll eines der Jahres-Highlights für die Rasse sein. Da macht es Sinn, dass die JAS ausschließlich von Rassespezialisten gerichtet wird, die über langjährige Erfahrung mit der Rasse verfügen, weil sie diese selbst züchten. Dieser Grundsatz hat sich bei anderen Rassen im DWZRV (Deerhound und Saluki) von Anfang an bewährt. Bei diesen Rassen hat die JAS wirklich den Stellenwert, den sie haben sollte, was sich auch in entsprechenden Meldezahlen widerspiegelt.



## TOP 8.4: Einladung von Whippet-Züchtern als Zuchtrichter

Jahr	Ort	Zuchtrichter	Meldezahlen	
			Rüden	Hünd.
1992				
1993	Oberhausen	Hr. Bengtson/S		
1994	Nürnberg	Fr. Harris/Australien		
1995	Leipzig-Eilenburg	Fr. Müller/CH		
1996	Hoisdorf	Hr. Baumann		
1997	Schwarzenfeld	Fr. Delabelle/B		
1998	Sachsenheim	Sistermann		
1999	Solingen	Stuifbergen/NL		
2000	Donaueschingen	Dougherty/USA		
2001	Issum	Raufelder		
2002	Hannover	Renai della Rena		
2003	Bad Homburg	Fischer		
2004	Tüttleben	Fr. Robertson/GB		
2005	Hünstetten	Weidmann/Ubrova		
2006	Oberhausen	Bänziger-Weidmann/Posa		
2007	Gelsenkirchen	Delabelle		
2008	Volkmarsen	Hr. Henne/Fr. Müller/CH		
2009	Hoope	Fr. Courtney/Hr. Mayor/GB		
2010	Eilenburg	Krah-Heiermann/Kiack		
2011	Offenbach	Wagner/LUX / Fisher/NL		
2012	Münster	F. Meakin/Fr. Brown GB	50	62
2013	Wismar	Fr. Suligoï/Fr. Bänzinger	59	45
2014	Freiburg	Fr. Dr. Bennemann	38	19
2015	Klaffenbach	Fr. Permo/SE/Fr. Oliver/GB	29	42

## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016



### TOP 8.5 Änderung der Zucht-/Körordnung

Antragsteller: Bärbel Rottmann

Das Whippet Meeting möge beschließen, dass Whippets nur noch angekört und zur Zucht zugelassen werden, wenn sie nicht mehr als 3% vom FCI Standard Maß abweichen.

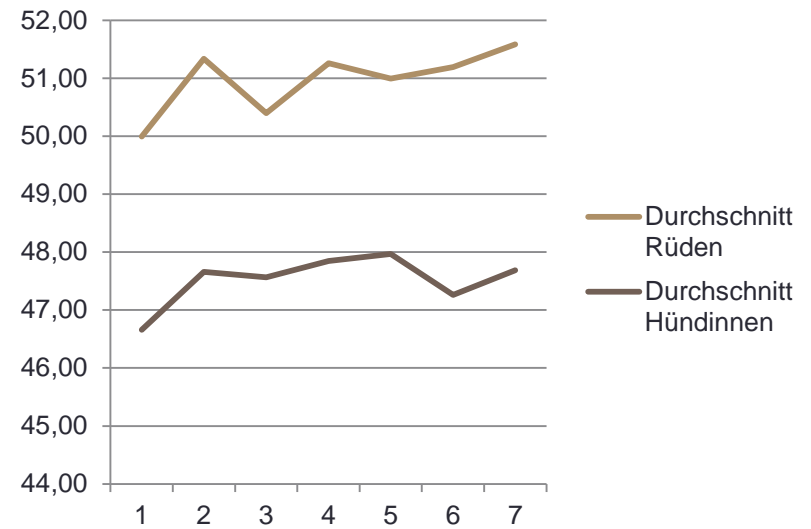
#### Begründung:

Diese Maßnahme ist notwendig, damit die Größenentwicklung der Whippet-Population in ein dem Standard entsprechendes Maß reguliert werden kann.

## TOP 8.5: Änderung der Zucht-/Körordnung



Zeitraum	Durchschnitt Rüden	Durchschnitt Hündinnen	Anzahl Rüden	Anzahl Hünd.	Summe
ohne Dat.	49,99	46,66	645	745	
2005-2010	51,33	47,66	47	49	
2011	50,40	47,57	29	27	
2012	51,26	47,85	38	61	
2013	51,00	47,97	43	48	
2014	51,19	47,26	61	47	
2015	51,58	47,69	26	22	
Summen			889	999	1888



Körungen in 2015	im Standardmaß	über Standardmaß		3% = x cm	in cm	über neuem Maß
gemessen 2015 31 R	16 bis 51	15 > 51	= 48,39%	3% = 1,53	52,53	10 > 52,53
gemessen 2015 35 H	12 bis 47	23 > 47	= 65,71%	3% = 1,41	48,41	13 > 48,41



## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.6 Körmaß und Zahnstand

Antragsteller: Karin Maiwald

Die Ermittlung des Körmaßes und des Zahnstandes und deren Eintragung im Hundepass sind bei den Whippets nur noch anlässlich einer Ausstellung durch einen DWZRV-Zuchtrichter und/oder bei der Körperveranstaltung durchzuführen, aber nicht mehr auf Veranstaltungen der Sportkommission (Renngrößenmessung).

#### Begründung:

Angleichung an die Praxis bei den anderen im DWZRV betreuten Rassen und deutliche Trennung der Zuständigkeiten für Zucht und Sportwesen.

Hinweis: Der Antrag kann nur für die Rasse Whippet gestellt werden, wäre aber auch für die italienischen Windspiele ggf. ein Thema.





## TOP 8: Anträge zur JHV des DWZRV 2016

### TOP 8.7 Zwei Vorsitzende Zuchtkommissionsmitglieder

Antragsteller: Katja Werlein

Das Whippet Meeting möge beschließen, dass für die Zuchtkommission zwei Mitglieder als Vorsitzende gewählt werden.

#### Begründung:

Da das Amt eines ZKM gerade bei der Rasse Whippet nicht gerade einfach ist, wäre es evtl. sinnvoll das Amt mit zwei Mitgliedern zu besetzen. Dann können sich zwei Mitglieder über die vielen Anträge und Bedürfnisse, die von den verschiedenen Bereichen und Besitzern z.B : Zucht, Show, Renn-Coursing und vieles mehr kommen, kümmern. Das Miteinander könnte so vereinfacht werden.

## TOP 9: Diskussion zu rassespezifischen Themen



### TOP 9.1 (Susan Eppenstein-Kiack)

Analyse der rückläufigen Meldezahlen auf Whippet-Jahresausstellungen 2014/2015 hinsichtlich - Auswahl der Richter-Auswahl des Veranstaltungsortes (ist eine Wanderung der JAS durch Norden/Süden/Westen/Osten/Mitte noch sinnvoll?) - sind Jahressiegerveranstaltungen aufgrund der Titelflut in Deutschland noch sinnvoll und zeitgemäß?

### TOP 9.2 (Susan Eppenstein-Kiack)

Aktuelle Situation in der DWZRV-Whippetszene (drei ZKM-Rücktritte in zwei Jahren müssen eine Ursache haben)

### TOP 9.3 (Susan Eppenstein-Kiack)

Wahl eines „Sportbeauftragten“, der vom Meeting den Auftrag erhält, die anfallenden Sportthemen mit der Sportkommission zu diskutieren und abzustimmen (in Absprache mit dem ZKM oder komm. ZKM)

## TOP 9: Diskussion zu rassespezifischen Themen



### TOP 9.4 (Susan Eppenstein-Kiack)

Wenn kein neues ZKM gefunden wird – zur Entlastung der Zuchtleiterin als komm. ZKM:

- Wahl eines Teams zur Vorbereitung des Meetings 2016 (Tagungsort suchen, Themen einsammeln und veröffentlichen, Einladung in den UW bringen), ggf. auch Durchführung (in Anwesenheit der Zuchtleiterin)
- Wahl eines Teams zur Durchführung der JAS 2016 (Einladung entwerfen und veröffentlichen, Einladungen an Züchter und Besitzer im In- und Ausland versenden, Sponsoringpreise sammeln, Unterstützung des durchführenden Vereins in Hannover)
- Wahl eines Beratungsteams in Zuchtfragen zur Unterstützung der Zuchtleiterin
- ggf. Wahl von ein oder zwei Ansprechpartnern, die Fragen von Whippet-Interessenten beantworten (werden auf der DWZRVHP als Ansprechpartner veröffentlicht)

### TOP 9.5 (Susan Eppenstein-Kiack)

Wahl eines Meeting-Tagungsortes 2016 (nicht Gelsenkirchen, um wieder andere Whippetzüchter und -besitzer zur Teilnahme zu aktivieren)

### TOP 9.6 (Karin Maiwald)

Auswertung des Erfolges der Verlagerung des Hasenauslaufs auf die Gegengerade bei den Whippets (vgl. TOP 30 der Sportvereinstagung)

# TOP 10: Wahl eines Zuchtkommissionsmitgliedes



## TOP 11: Verschiedenes





**Vielen Dank für Ihre Teilnahme  
und  
gute, stressfreie Heimfahrt**